

**Namengebung und Rechtschreibung geographischer Namen**

Richtlinien und Mitteilungen

8

Bad Godesberg, 11. 1. 1971

## BEZEICHNUNG FÜR UNTERMEERISCHE BODENFORMEN

Der Ständige Ausschuß für geographische Namen empfiehlt im Einvernehmen mit dem Deutschen Hydrographischen Institut, für die im Gazetteer 111 des US Board on Geographic Names gegebenen Bezeichnungen für untermeerische Bodenformen (undersea features) im Deutschen die folgenden Bezeichnungen zu verwenden.

Die französische Version ist entnommen:

Gougenheim, André: Nomenclature des formes du relief océanique. Cahiers Océanographiques, Paris; 12 (1970) 8, S. 769–774.

Deutsch	Englisch	Französisch
<u>Abhang</u> Siehe Kontinentalhang	slope	penne
<u>Archipelsockel</u>	archipelagic apron	glacis péri-insulaire
Leicht abfallender glatter Meeresboden, der besonders um unterseeische Kuppen und Inselgruppen zu finden ist.		
<u>Bank</u>	bank	banc
Eine Erhebung des Meeresbodens auf einem Kontinentalschelf, über welcher die Wassertiefe relativ gering ist, die jedoch keine Gefahr für die Schifffahrt darstellt.		
<u>Becken</u>	basin	bassin
Eine mehr oder weniger kreisförmige Senke des Meeresbodens von unterschiedlicher Ausdehnung.		
<u>Bruchzone</u>	fracture zone	ligne de fracture
Gradlinig verlaufende Zone mit einer außergewöhnlich unregelmäßigen Morphologie, die gekennzeichnet ist durch große Kuppen, steil abfallende oder asymmetrische Rücken, Tröge oder Steilstufen.		
<u>Cañon</u>	canyon	canyon
Ein relativ schmale tiefe Senke mit steilen Wänden, die sich vom Niveau des Schelfs bis hinab zum Tiefseeboden erstreckt.		

<u>Damm</u>	levee	levée
Eine Art Wall auf einer oder beiden Seiten eines Cañons oder einer Rinne.		
<u>Durchbruch</u>	gap	goulet
Eine steil abfallende Bresche, quer durch einen Rücken oder eine Erhebung verlaufend.		
<u>Ebene</u>	plain	plaine
Ein flaches, leicht abfallendes oder fast ebenes Gebiet des Meeresbodens.		
<u>Festlandsaum</u>	continental borderland	précontinent
Ein Gebiet im Anschluß an einen Kontinent, innerhalb des Kontinentalschelfs oder daran angrenzend, mit unregelmässigeren Tiefen als sie für den Kontinentalschelf typisch sind.		
<u>Flach</u>	shoal	basse
Ein Hindernis für die Schifffahrt in Küstennähe in einer Tiefe von 20 m oder weniger mit nicht festem Untergrund.		
<u>Graben</u>	trench	fosse
Eine lange, schmale und tiefe Senke auf dem Meeresboden mit relativ steilen Seitenwänden.		
<u>Hügel</u>	knoll	colline
Erhebung, weniger als 1000 m über dem Meeresboden aufsteigend und von geringem Gipfeldurchmesser.		
<u>Kettengebirge</u>	cordillera	cordillère
Ein Gebirgssystem, welches alle sekundären Ketten, inneren Plateaus und Becken einschließt.		
<u>Kontinentalfuß</u>	continental rise	glacis continental (ou précontinental)
Eine gegen den Fuß des Kontinentalhanges leicht ansteigende Böschung mit meist glatter Oberfläche.		
<u>Kontinentalhang</u>	continental slope	pente continentale
Der seewärtige Abfall zu größeren Tiefen im Anschluß an den Schelfrand.		
<u>Kuppe</u>	seamount	mont
Eine isolierte Erhebung des Meeresbodens von 1000 m oder mehr mit geringem Gipfeldurchmesser.		

Kuppengruppe                      seamount group                      monts (système de montagnes)

Mehrere unregelmässig verteilte beieinanderliegende Kuppen.

Kuppenkette                      seamount chain                      monts (chaîne de montagnes)

Mehrere Kuppen in einer Linie, aufsteigend aus einem relativ flachen Meeresboden, die nicht miteinander verbunden sind.

Kuppenreihe                      seamount range                      monts (chaînon montagneux)

Mehrere Kuppen entlang eines Rückens oder einer Schwelle, deren Sockel miteinander verbunden sind.

Plateau                              plateau                              plateau

Eine etwa 200 m hohe Erhebung des Meeresbodens mit verhältnismässig flacher Oberfläche und größerer Ausdehnung.

Riff                                      reef                                      récif (écueil)

Ein aus festem Gestein bestehendes Schiffahrtshindernis auf 20 m oder weniger Wassertiefe, in einiger Entfernung von der Küste.

Ringmulde                              moat                                      fossé

Eine ringförmige Senke, die nicht geschlossen sein muß, am Fuße zahlreicher Kuppen oder Inseln gelegen.

Rinne (Meeresrinne)                      seachannel                              chenal

Eine lange, enge, u- oder v-förmige flache Vertiefung des Meeresbodens, die meistens auf leicht abfallenden Ebenen oder Sedimentkegeln vorkommt.

Rücken                                      ridge                                      dorsale

Eine lange, schmale Erhebung des Meeresbodens mit steilen Seitenhängen und unregelmässigem Relief.

Rücken                                      rise                                      massif

Eine lange flache Erhebung, die sanft und im allgemeinen gleichmässig aus ebenem Meeresboden aufsteigt.

Sattel                                      saddle                                      col

Ein flacher Teil zwischen zwei Höhen eines Rückens oder zwischen zwei Kuppen.

Schelf                                      continental shelf                      plateau continental ou plate-forme insulaire

Eine Zone im Anschluß an einen Kontinent oder um eine Insel, die sich von der Niedrigwasserlinie zu derjenigen Tiefe erstreckt, an welcher eine markante Zunahme des Abfalls zu größerer Tiefe merkbar wird.

<u>Schelfkante</u>	shelf edge	rebord du plateau
Seewärtige Schelfbegrenzung.		
<u>Schwelle</u>	sill	seuil
Der flache Teil eines Rückens oder einer Schwelle, der zwei Meeresbecken voneinander trennt oder von einem benachbarten Meeresgrund abgrenzt.		
<u>Sedimentkegel</u>	fan	cône
Ein flaches, kegelförmiges Gebilde, normalerweise am unteren Ende eines Cañons gelegen.		
<u>Senke</u>	strath	reentrant
Eine breite, langgezogene Vertiefung auf dem Kontinentalschelf mit relativ steilen Seiten. Das Längsprofil des Bodens ist sanft gewellt, wobei die größere Tiefe oft im küstennahen Teil liegt.		
<u>Sporn</u>	spur	éperon
Eine sekundäre Erhebung in Form eines Rückens oder einer Schwelle, aus einem größeren morphologischen Gebilde herausragend.		
<u>Steilstufe</u>	escarpment	accore
Ein langgezogener verhältnismäßig steiler Hang des Meeresbodens, der flache oder leicht abfallende Gebiete trennt.		
<u>Tafelberg</u>	tablemount	guyot
Eine unterseeische abgeflachte Kuppe.		
<u>Tal</u>	valley	vallée sous-marine
Eine ziemlich flache und breite leicht abfallende Senke, im Gegensatz zu Formen mit cañonartigen Merkmalen.		
<u>Terrasse</u>	terrace	terrace
Ein an unterseeischen Formen angrenzendes bankförmiges Gebilde.		
<u>Trog</u>	trough	dépression ou cuvette
Eine lange Senke auf dem Meeresboden, gewöhnlich flacher und breiter als ein Graben.		